

Albanien zählt zu den armen Ländern Europas, auch wenn sich in den letzten Jahren Vieles verbessert hat. Weiterhin hoch ist Korruption, Kriminalität und organisiertes Verbrechen. Trotzdem ist das Land nördlich von Griechenland seit dem 24. Juni 2014 offizieller Beitrittskandidat für die EU. Es ist reich an Rohstoffen – auch Gas und Öl, die aber noch kaum gefördert werden.

Unberührte Natur und abwechslungsreiche Landschaften charakterisieren große Teile Albanien. Es beherbergt einzigartige Arten an Fauna und Flora, was Albanien bezogen auf seine Größe zu einem der artenreichsten Länder Europas macht. Mit seiner vielfältigen Kultur sowie dem mediterranen Klima ist es ein beliebtes Reiseziel, 11% der erwerbstätigen Bevölkerung arbeiten im Tourismus.

Albanien ist ein traditionelles Agrarland, rund ein Viertel der Gesamtfläche sind landwirtschaftlich nutzbar. Das Klima ist grundsätzlich für alle Arten von Landwirtschaft und Viehzucht geeignet, die Qualität der Böden variiert stark nach Region und Lage. Es dominiert die Viehhaltung. Beim Ackerbau wird rund die Hälfte der Produkte als Viehfutter verwendet. Etwa die Hälfte der berufstätigen Bevölkerung sind im Agrarsektor beschäftigt, der etwa 21% zum BIP beiträgt. Die Produktivität ist gering, viele Bauern betreiben nur Subsistenzwirtschaft. Kapitalmangel, veraltete Maschinen und Vermarktungsstrukturen, Miniflächen und ungeklärte Besitzverhältnisse nach Abschütteln des Kommunismus sind die drängendsten Probleme.

Am internationalen Agrarhandel tritt das Land vor allem mit Fisch, Heilkräutern und Leder auf. Der Importbedarf an Agrargütern ist enorm!

Reise ins Land der Skipetaren

Nach dem EU-Beitrittskandidaten Albanien bietet der UBV vom 14. – 18. April eine überwiegend landwirtschaftliche Exkursion an. Das sind unsere Stationen:

1. Tag: Montag, 14. April 2025

Direktflug ab Wien um 9:55 Uhr
Ankunft in Pristina um 11:25 Uhr
Fahrt nach Pristina und Stadtbesichtigung
Abendessen und Nächtigung im Raum Pristina

2. Tag: Dienstag, 15. April 2025

Fahrt nach Podujeva und Zeit zur freien Verfügung
Besichtigung einer Himbeerplantage
Besuch einer Rinderfarm
Besuch einer Aronia, - bzw. Pilzzucht
Abendessen und Nächtigung im Raum Pristina

3. Tag: Mittwoch, 16. April 2025

Fahrt zum Ohrid-See und Rundfahrt
Abendessen und Nächtigung im Raum Ohrid

4. Tag: Donnerstag, 17. April 2025

Fahrt nach Kruja
Besichtigung der Festung und des Skanderbergmuseums
Besuch eines Weinbaubetriebes
Abendessen und Nächtigung in Tirana

5. Tag: Freitag, 18. April 2025

Stadtbesichtigung von Tirana
Anschl. Rückflug, Abflug ab Tirana um 15:05 Uhr
Ankunft in Wien um 16:35 Uhr



Kosten: Pauschalpreis pro Person: je nach Teilnehmerzahl, ab 25 Personen 1310 €, Einzelzimmer Zuschlag 129 €, Flughafentaxen ca. 112 €

Folgende Leistungen sind im Preis enthalten:

Direktflug ab Wien bis Pristina und retour ab Tirana
Transfers im Reisebus laut oben genannten Programms
4 x Nächtigung/Halbpension in guten Mittelklassehotels auf Basis DZ/DU/WC
Gebühren für die touristischen Betriebsbesichtigungen lt. Programm
Organisation des touristischen Besichtigungsprogrammes
Deutschsprachige Reiseleitung
Programmänderung vorbehalten

Weitere Informationen zum Programm im UBV-Büro unter 0650 2624245 oder office@ubv.at